

Richtlinien für Taekwon-Do Gürtelprüfungen

1. Zulassung zur Prüfung

Die Einladung zur Prüfung erfolgt durch den Dozenten in Anlehnung an die Prüfungsrichtlinien. Grundsätzlich kann zur Prüfung zugelassen werden, wer mindestens die geforderten Unterrichtseinheiten absolviert hat und das Prüfungsprogramm beherrscht. Zur endgültigen Auswahl der Prüflinge kann der Dozent während des Unterrichtes eine Vorauswahl treffen.

2. Durchführung der Prüfung

Zum erfolgreichen Bestehen der Prüfung ist es erforderlich, dass der Prüfling unter Beachtung seines Alters und seiner physischen und psychischen Konstellation alle Prüfungskomponenten mit dem Maximum seiner Fähigkeiten durchführt. Beachtung finden bei der Bewertung korrektes Ausführen der Komponenten (besonders Hyongs), Krafteinsatz, Schnelligkeit, Beweglichkeit, besonders aber auch Konzentration und Disziplin. Vor allem dem letztgenannten Aspekt sollte genügend Aufmerksamkeit gewidmet werden, repräsentiert er doch eine wesentliche Komponente des "Do". Grundsätzlich wird bei einer Gürtelprüfung bis zum nächsten Kup geprüft. Bei hervorragender Leistung kann im Einzelfall nach Ermessen des Prüfers auch eine Kupstufe übersprungen werden.

3. Gürtelzeremonie

Der neue Gürtel kann erst getragen werden, wenn er vom Lehrer im Rahmen der Gürtelzeremonie verliehen wurde.

Prüfungsprogramm

Die Unterrichtseinheiten beziehen sich auf die seit der letzten Gürtelprüfung abgelegten Übungsstunden. Sie sollen in einem zusammenhängenden Zeitraum erbracht worden sein.

1. Prüfung zum 9. Kup (weißer Gürtel)

- (a) mindestens 15 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung der Grundtechniken
- (c) Kreuzform-Untenblock (Saju chirugi)
- (d) Kreuzform-Oobenblock (Saju makki)
- (e) 1x1x

2. Prüfung zum 8. Kup (gelber Gürtel)

- (a) mindestens 15 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Chon-Shi Hyong
- (d) Ilbo-Taeryon (5 Techniken)
- (e) 1x1x

3. Prüfung zum 7. Kup (gelber Gürtel)

- (a) mindestens 20 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Tan-Gun Hyong
- (d) Ilbo Taeryon (10 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)

4. Prüfung zum 6. Kup (grüner Gürtel)

- (a) mindestens 20 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) To-San Hyong
- (d) Ilbo taeryon (mindestens 15 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)
- (f) Kyek Pa (Bruchtest): yop chagi

5. Prüfung zum 5. Kup (grüner Gürtel)

- (a) mindestens 30 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Won-Hyo Hyong
- (d) Ilbo taeryon (mindestens 15 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)
- (f) Kyek Pa (Bruchtest): tolyo chagi

6. Prüfung zum 4. Kup (blauer Gürtel)

- (a) mindestens 30 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Yul-Kok Hyong
- (d) ilbo taeryon (mindestens 20 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)
- (f) Kyek Pa (Bruchtest): naeryo chagi

7. Prüfung zum 3. Kup (blauer Gürtel)

- (a) mindestens 40 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Chun-Gun Hyong
- (d) Ilbo taeryon (mindestens 25 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)
- (f) Kyek Pa (Bruchtest): tora yop chagi

8. Prüfung zum 2. Kup (brauner Gürtel)

- (a) mindestens 40 Unterrichtseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Toi-Gye Hyong
- (d) Ilbo taeryon (mindestens 25 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf)

(f) Kyek Pa (Bruchtest): nach Ermessen des Prüfers

9. Prüfung zum 1. Kup (brauner Gürtel)

- (a) mindestens 80 Trainingseinheiten
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Hwa-Rang Hyong
- (d) Ilbo taeryon (mindestens 30 Techniken)
- (e) Chayu Taeryon (Freikampf):
 - 1 Freikampf mit einem Gleichgraduierten
 - 1 Freikampf mit einem Danträger
- (f) Kyek Pa (Bruchtest):
 - 1 Handtechnik: nach Ermessen des Prüfers
 - 1 Fußtechnik: nach Ermessen des Prüfers

10. Prüfung zum 1. Dan (schwarzer Gürtel)

- (a) mindestens 150 Unterrichtseinheiten, mindestens 1 Jahr Wartezeit
- (b) Überprüfung des Vorprogramms
- (c) Chung-Mu Hyong
- (d) ilbo taeryon (mindestens 40 Techniken)
- (e) Freikampf: 2 Freikämpfe
- (f) Bruchtest (mindestens 1 Hand- und 1 Fußtechnik; im Schwierigkeitsgrad über den Techniken des Vorprogramms)
- (g) Weitere Voraussetzungen:
 - Fähigkeit zu Unterrichten
 - Vorbildliches Verhalten und Trainingseinsatz
 - Theoretisches Grundwissen über Geschichte und Prinzipien des Taekwon-Do, koreanische Begriffe, Dojang-Etikette
 - Einhaltung der Grundsätze des Taekwon-Do

Verfasser:

Song, Chae-Yong, 7. Dan

Konrad Lindner, 5. Dan

Jürgen Englerth, 6. Dan